

gewynnen mag, nach irem tode do mit zu thun vnd zu lassenn noch seinem gefallen, doch iderman seyn rechten an schadenn. Actum etc 1498, montags nach Omnium Sanctorum. Judex Jeronimus Schincke, scabini magister Jeronimus Ruperti etc. (5. Nov.)

(Blatt 37b und 38a sind unbeschrieben.)

M

38b

Mertin Keser hat vorsaczt seyn haus in der Reichingassen Reichard Czagkewicz vor 20 mr gr, douon her des joris czinsin zal als gewonlich ist, off eynen widdirkouff. Des sint geczewge Jenchin vom Spone richter, Niclos Weissinburg vnd Niclos Auskewicz etc schepphin. Anno 1425, quarta feria ante Natiuitatis Marie. (5. Sept.) — Item doran sint biczalit 5 mr gr. Testes Paulus Schernsleyffer judex, N. Wissinburg, N. Ber scheppin.

Mathey, Jocofo zcu Borg, hat vorsaczt alle seyne gutter, farnde vnd vnfarnde, Niclas Richter von Drebko pro 14 schok gr, douon her des joris czinsin zal also gewonlich ist off eynen widdirkouf. Des sint getzewge Jenchin vom Spone richter, Niclas Weissinburg vnd Hannus Czeiseler etc schepphen. Anno Domini 1425, quarta feria ante Natiuitatis Marie. (5. Sept.)

Mathey Cubisch zcu Borg hat vorsaczt alle seyne gutter, farnde vnde vnfarnde, Nicclas Richter von Drebko vor 27 mr gr douon her des joris czinsen zal also gewonlich ist off eynen widdirkouff vnde nemlich czwu mr gr vnd doczu 6 scheffil korns alle jor jerlich. Des sint getzewge Jenchin vom Spone richter, Hannus Czeiseler vnd Nicclas Auskewicz etc schepphin. Anno Domini 1425, quarta feria ante Natiuitatis Marie. (5. Sept.)

Mertin Kesse rhat vorsaczt sien hus in der Richingasse vnd alle sine guter, varinde vnfarinde, Palm tage in der Kessilgassin vor 10 mr gr zcuorczinßen $\frac{1}{2}$ mr uff Walpurgis, Michaelis $\frac{1}{2}$ mr also gewonlich ist. Testes judex Gregorius Schuffeler, scabini Mathias Geilnaw, Jenschin vom Spon, Niclos Wisinburg, Petir Thannwalt. Anno 1425, Vigilia Nicolai. (5. Dez.)

Mertin Phol had vorkaufft uff synen hoff, erbe vnd guter, varinde vnfarinde, 2 mr groschin jerlichis czinßis vmbe 20 mr groschin, sulchir czins uff Walpurgis 1 mr, Michaelis 1 marg, also gewonlich ist, dem irbarn Heinriche Langehempil, synen erben etc.